

unima

S U I S S E

Zentralstelle:
UNIMA Suisse
Vereinigung Puppen- und Figurentheater
Postfach 1546
CH-1701 Fribourg
T/F +41 (0)26 322 03 08
info@unimasuisse.ch

RUNDBRIEF Nr. 54

Juli 2009

Für Mitglieder

der professionellen Bühnen
der nebenberuflichen Bühnen
der festen Häuser
der Therapie

News UNIMA Suisse

Jubiläumsfest vom 13. Juni 2009

Auf unserer Homepage gibt es einige erste Impressionen vom Jubiläumstag in Freiburg zu entdecken:
<http://www.unimasuisse.ch/downloads/Impressionen.pdf>

Generalversammlung 2010

Die Generalversammlung 2010 findet am **Donnerstag oder Freitag, 3. oder 4. März** in **Neuenburg**, sehr wahrscheinlich ab ca. 11h, statt.

Gesprächsrunde „Dramaturgie im Figurentheater“

Die UNIMA Suisse lädt im Rahmen des Figurentheater-Festivals Basel im Anschluss an die Vorstellung „Odyssee“ des Puppentheaters Roosaroos zu einer Gesprächsrunde unter der Leitung von Helmut Pogert (Theater Stadelhofen) ein.

Im Gespräch mit dem Publikum gehen Theaterschaffende der Frage nach, welche Rolle dramaturgisches Denken im Figurentheater spielt. Diskutiert wird u.a. auch über besondere Fragestellungen, die sich so bei anderen Formen der darstellenden Kunst nicht ergeben.

Mit von der Partie: Joachim Torbahn und Tristan Vogt (Thalias Kompagnons Nürnberg), Yves Baudin (Théâtre de la Poudrière Neuchâtel) (angefragt) und Frauke Jakobi (Dalang Puppencompany Zürich) Regisseurin der Produktion »Odyssee«.

Samstag 5. September 2009 12h30, Junges Theater, Kasernenareal Basel

Festivalprogramm: www.figurentheaterfestival.ch/programmuebersicht.html



News UNIMA Internationale

Geburtstagsfeier der UNIMA in Prag

Am 22. Und 23. Mai fanden in Chrudim und Prag die Feierlichkeiten zum 80. Jubiläum der UNIMA statt. Dazu ein Bericht von Nina Malíková in Englisch: http://pagesperso-orange.fr/unima/uni131_Unima09Prag.pdf

UNIMA – Charleville-Mézières

Am Festival von Charleville Mézières (weitere Infos dazu unter „Festivals“) wird der UNIMA ein besonderer Platz eingeräumt: Einerseits wird der 80. Geburtstag der Vereinigung gefeiert und andererseits wird die Enzyklopädie des Puppentheaters der Welt vorgestellt.

Infoblatt der Afrika-Kommission

Die Afrika-Kommission inspirierte sich an der „Hoja del titiritero“ der Lateinamerika-Kommission, welche seit 2004 herauskommt und weltweit auf reges Interesse stösst und gibt seit diesem Frühjahr ein ähnliches Informationsblatt heraus, das zweimal jährlich herausgegeben wird. Im März 2009 erschien die erste Nummer: Sie beinhaltet Festivalsausreibungen, Informationen, Premierenkündigungen, Informationen der UNIMA Afrika und deren nationalen Zentren, einen Artikel über die Entstehung des Figurenspiels in Afrika samt Bibliographie zu diesem Thema...

Infoblatt Nr. 1: <http://pagesperso-orange.fr/takey/cafrig.pdf>



Festivals/Wettbewerbe/Ausschreibungen/Börse/Ausstellungen

Zürcher Theaterspektakel, 13. – 30. August 2009

www.theaterspektakel.ch/index.php?id=142

FIDENA 2009, 29. August – 06. September, Bochum

www.fidena.de

FigurentheaterFestival Basel, 02. – 07. September

Zum fünften Mal werden Basel, Riehen und St Louis zum Zentrum des internationalen Figurentheaters. Eingeladen sind 15 Gruppen aus der Schweiz, Deutschland, Frankreich, Russland, Spanien und den Niederlanden. Die Kombination von Figurentheater und Oper ist eine besondere Attraktion des diesjährigen Festivals. Auch Schauspiel mit Figuren und Musik bilden einen Schwerpunkt. Daneben stehen experimentelle Formen von Objekt- und Material-Theater auf dem Programm, wo der spielerische Umgang mit Alltagsgegenständen oder Materialien das „Figürliche“ ausmachen. Dabei zeigt sich, dass Figurentheater durchaus in der Lage ist, brennende gesellschaftliche und politische Themen anzupacken. Die Lebensfreude, das Clownesque und der Humor werden dabei nicht zu kurz kommen. Ausserdem wird ein Workshop unter der Leitung von Olivier Benoit von der Compañia Tàbola Rassa aus Spanien angeboten (Genauere Infos unter der Rubrik „workshops“).

Programm: <http://www.figurentheaterfestival.ch/programmuebersicht.html>

Gaukler, Gnome & Giganten, 04. – 13. September 2009, Wofsburg D

2. Ausgabe des internationalen Figurentheater-Festivals

www.wolfsburger-figurentheater.de

Schweizer KleinKunstTag 2009, 13. September

Alle Orte, alle Theater, alle KünstlerInnen, Veranstalter, Agenturen werden gebeten ihre Aktivitäten für den 13. September an eine der folgenden Adressen zu melden: claus.widmer@ktv.ch oder 13-9@ktv.ch

Festival Mondial des Théâtres de Marionnettes, 18.-27. September 2009, Charleville-Mézières F

Das weltumfassende Figurentheater-Festival wurde zu einer internationalen Referenzadresse und ein unumgängliches Treffen für die Welt der Kunst des Figurentheaters. Bei jeder Ausgabe versammeln sich Truppen aller 5 Kontinente in Charleville-Mézières und zeigen ihre Kreationen über 150'000 Zuschauern aus allen Herren Ländern.

Tickets: http://www.festival-marionnette.com/index.php?option=com_wrapper&view=wrapper&Itemid=147

Infos www.festival-marionnette.com, festival@marionnette.com, +33 324 59 94 94

16. International Festival for Children and Youth, 8. – 12. Oktober 2009, Isfahan, Iran

Das „Dramatic Arts Center of Iran“ sucht für dieses Festival professionelle Kindertheater-Produktionen aus der Schweiz. Es können Strassen- oder Bühnen-Produktionen sein, die vorzugsweise die Kultur des Landes thematisieren oder alte Legenden oder Märchen beinhalten. Das Festival organisiert einen internationalen und nationalen Wettbewerb, Besprechungen, spezielle Fachgruppen, Workshops und Seminare.

Bewerbungsfrist: August 2009

Interessenten können bei der Zentralstelle der UNIMA Suisse detaillierte Informationen zum Einschreibungsprozedere erhalten: info@unimasuisse.ch

Direkte Anfragen: *Dramatic Arts Center of Iran, International Affairs Office, Vahdat Hall, Ostad Shahryar St. Hafez Ave., Tehran 1133914934, IRAN, F (+9821)66725316, T (+9821)66725316 & 66708861, dac@neda.net*

8. Internationales Schattentheater Festival, 12. – 17. Oktober 2009, Schwäbisch Gmünd
www.schattentheater.de

10. Internationale Figurentheatertage Bottrop, D, 13. – 18. Oktober 2009
www.bottrop.de

5. Osterzgebirgisches Puppentheaterfest, 16. – 18. Oktober 2009, in und um Bärenfels D
<http://www.gasthof-baerenfels.de/superangebot.asp>

51. Ktv Börse Thun, 28. April – 02. Mai 2010
Anmeldungen bis 10. September 2009 an die Geschäftsstelle der ktv
Infos/Einschreibeformulare: www.ktv.ch



Kurse/Tagungen/Ausbildung/Weiterbildung

Fortbildung in Fremantle, Australien, 12., 19., 26., August + 2. September 2009

Für diejenigen, die sich „zufällig“ down under befinden sollten...

Das Spare Parts Puppet Theatre organisiert einen Fortbildungskurs unter der Leitung von Philip Mitchell.
Themen: Puppenführung, Aufführung, Objekttheater

Kosten: \$ 125.00

admin@sppt.asn.au

Animer un objet

Workshop für Figurenspieler, Schauspieler, Mimen unter der Leitung von Olivier Benoit, Compañia Tàbola Rassa, Barcelona. Im Rahmen des Figurentheaterfestival Basel.

Objekttheater ist ein Theater ohne Kunstfertigkeit, ein wenig ungehobelt und unvollkommen, aber schauspielerische Überzeugungskraft und präzise Technik beim Hantieren sind unentbehrlich. Objekttheater lässt aus den gewöhnlichsten Alltagsgegenständen scheinbar Unmögliches entstehen.

Freitag 4. September 14h-17h, Samstag 5. September 10h-13h + 14h-18h, Basel

Kosten: CHF 200.- / für Mitglieder UNIMA Suisse und Studierende CHF 160.-

Anmeldung bis 17. August 2009 an info@figurentheaterfestival.ch, 032 338 72 53

Infos: www.figurentheaterfestival.ch

FKTP

Therapeutisches Puppenspiel mit Gruppen

Kursleitung Dr. Gudrun Gauda und Hansjürgen Gauda

Das therapeutische Arbeiten in Gruppen erfordert grundsätzlich andere Herangehensweisen und Überlegungen als die therapeutische Einzelarbeit. In diesem Kurs wird aufgezeigt, wie therapeutisches Puppenspiel sinnvoll in die Arbeit mit Gruppen integriert werden kann.

Samstag 05. und Sonntag 06. September 2009, 9h30-18h / 9h-17h, Villa Kunterbunt, Basel

Kosten: Mitglieder der FKTP CHF 250.- / Nichtmitglieder CHF 290.-

Schriftliche Anmeldung bis 12. August 2009 an: Marianne Roth-Schneider, Dennigkofenweg 51, 3073 Gümligen

Infos: Marianne Roth-Schneider, 031 951 13 47, m.roth-schneider@freesurf.ch

FKTP

Heilende Geschichten und Märchen erfinden und erzählen

Kursleitung: Brigitte (Fachpsychologin, für Klinische Psychologie) und Ernst (Familienrichter) Spangenberg (beide: Familienmediatoren und Kommunikationstrainer)

Märchen und therapeutische Geschichten sind zum Abbau des Leidens bei einer konfliktreichen Trennung oder Scheidung sowie bei durch Kriegsgeschehen traumatisierten Kindern bestens geeignet. Im Kurs wird der Zugang zur eigenen Kreativität gesucht, werden Bilder und Metaphern gestaltet, die Struktur eines heilenden Märchens erlernt.

Freitag 30. und Samstag 31. Oktober 2009 18h-21.30 / 09h-17h, Basel

Kosten: Mitglieder der FKTP CHF 250.- / Nichtmitglieder CHF 290.-

Schriftliche Anmeldung bis 30. September 2009 an: Marianne Roth-Schneider, Dennigkofenweg 51, 3073 Gümligen

Infos: Marianne Roth-Schneider, 031 951 13 47, m.roth-schneider@freesurf.ch

Figurentheater-Kolleg Bochum

Weiterbildung mit Kursen aus den Bereichen Figurenbau und –spiel, Theaterpädagogik, Erzähltheater, Stimme, Schauspiel, Kreatives Schreiben, Tanz, Figurentheater in Pädagogik und Therapie, Malen/Zeichnen, Radierung, Bildhauerei, Zaubern etc. Diese Workshops werden in Wochen-, Wochenendform, als mehrwöchige Projekte oder Tageskurse angeboten. Weiterhin gibt es mehrzügige Fortbildungen wie „Der Clown“, „Märchenerzählen“ und die Kompaktweiterbildung „Figurentheater“. Hierfür werden interne Zertifikate vergeben. Der nächste Einstieg in die „Fortbildung Figurentheater“ ist durch den 14-wöchigen Orientierungskurs vom 12.04.-16.07.10 möglich.

Infos: figurentheater-kolleg@t-online.de 0049 234 284080 www.figurentheater-kolleg.de



Premieren-Ankündigungen/-Infos / Jubiläen

Bemerkung

Wegen der Vorbereitungen zum Jubiläumsfest musste die Herausgabe dieses Rundbriefs lange auf sich warten lassen. Dadurch sind einige Premierenankündigungen nicht mehr aktuell. Der Vollständigkeit halber und um einen Überblick über die neuesten Kreationen zu erhalten, werden diese Stücke trotzdem noch aufgelistet. Für eventuelle weitere Aufführungsdaten derselben wird auf die Homepage der einzelnen Bühnen verwiesen.

Compagnie Amarante

Henry et le panier magique, (Henry und der verzauberte Korb), Poetisches Stück mit Musik, für Kinder ab 4 Jahren

Eines Tages verschwindet der Garten von Henry, dem Gärtner, auf Nimmerwiedersehen und an seiner Stelle wächst eine Stadt mit ihren Einwohnern. Ein Stück über den Zauber der Natur und die Notwendigkeit, die Erde miteinander zu teilen.

<http://www.amarante.ch>

Figurentheater Clalüna

Himmelschlüsseli, nach einem englischen Märchen, für Kinder ab 3 Jahren

Vor langer Zeit, da hiessen die Schlüsselblumen noch Himmelschlüsseli. Wer sich mit dieser Blume auf die Erde legt und den richtigen Felsen berührt, dem öffnet sich der geheimnisvolle Berg.

Spiel, Figuren: Claire-Lise Häfliger; Regie: Tine Beutel

<http://www.figurentheater-claluena.ch>

Figurentheater Fährbetrieb

Das Sonnenschloss, ein Märchen aus dem Tessin für Kinder ab 5 Jahren

Drei geheimnisvolle tanzende Jungfrauen – eine davon eine Prinzessin; 3 Brüder, die eine Wiese bewachen sollen – einer davon bleibt wach und verliebt sich in die tanzende Prinzessin. Um zur Prinzessin zu gelangen, beginnt für den Jungen eine Reise zu Riesen und weisen Frauen und führt ihn bis ins tiefe Weltall. Ein Koffer vermittelt den Zuschauern kurze, Fantasie anregende Augenblicke auf eine Tessiner Alpweide, einen Wald, den Riesen, das Meer, ein Gebirge...

www.faeherbetrieb.ch

Figurentheater Felucca

1,2 Schlangenei, für Kinder ab 3 Jahren und ihre Begleitpersonen, 35-45 Minuten

Ein Mitzähltheater mit ungefähr 1 bis 10 frisch geschlüpften Figuren.

Das listige Huhn und die gutmütige Schlange haben ein Ei. Aber wem gehört das Ei? Wer darf es ausbrüten? Was ist im Ei drin? Huhn und Schlange geraten in eine grosse Eierei. Doch wenn zwei sich streiten, freut sich ja bekanntlich der Dritte und der Vierte - in seinem Ei! Aber am Ende finden es alle, ihr ganz besonderes Ei.

Realisation und Spiel: Anna Wiesemeier, Véronique Winter; Regie: Regula Inauen; Bilder, Grafik: Nora Lüdin, Esther Schreier

www.theater-felucca.ch

Globule Théâtre

Docteur Miracle, (Wunder-Doktor), ab 4 Jahren, 45 Minuten

Eine Geschichte über Füsse; zu grosse, zu kleine, stinkende... und zugleich eine überraschende Liebesgeschichte, die von Haridelle der Prinzessin und Annibal dem Gaukler erzählt.

Von und mit: Eric Mérinat; Regie: Jeanne Boiteau

www.doublejeu.ch

Tokkel-Bühne

Kasper und die verzauberte Erdbeeri, für Kinder ab 4 Jahren, Mundart, ca. 40 Minuten

Von einer fresslustigen Geiss, die im Zwergenwald saftige, verzauberte Erdbeeren frisst, von Kasper und Lena, die sie retten wollen und von einer Hexe, die die Beeren auch haben will...

www.tokkel-buehne.ch

figurentheater doris weiller

Wenn die Lampe Fieber hat, ein Stück mit Risiken und Nebenwirkungen, rezeptfrei, für alle ab 6 Jahren

Ein Staubsauger leidet an Verstopfung, ein Bügeleisen hat Fieber, einem Ventilator ist schwindlig... Der Alltag von Frau Doktor ist turbulent. Wenn dann auch noch die Krankheiten zu singen beginnen, steht ihr Assistent Kopf.

Regie: Antonia Brix; Spiel, Musik: Basil Erny; Spiel, Figuren: Doris Weiller

<http://www.theater.ch/php/agenda.php?person=figurentheaterdorisweiller>

Premieren im September 2009

Figurentheater Michael Huber

Lupineli, nach dem Bilderbuch „Lupinchen“ von Binette Schroeder, mundart, ab 4 Jahren

Das Abenteuer, welches Lupinchen mit ihrem Freund und ihren zwei Spielkameraden erlebt, ist eine wunderbar leichtfüssige Parabel dafür, wie Kinder im Spiel ebenso wie die Erwachsenen im Leben durch gegenseitige Anregung in unbekanntere Regionen vorstossen können.

Regie: Matthieu Rauchvarger; Figuren und Spiel: Michael Huber

Sonntag 13. September 2009, Theater Palazzo, Liestal

Vorverkauf: Buchhandlung Rapunzel im Palazzo, 061 921 56 70, theater@palazzo.ch

Infos www.theaterhuber.ch

Roosaroos

Die Odyssee, nach Homer, ab 12 Jahren, ca. 75 Minuten

Mit Papierfiguren, Schattenspiel, Filzfiguren, Objekten, einem Looper und zwei Beschaller-Spielern Live eingespielte akustische Zeichen und Melodien tragen die Zuschauer zu Kirke und Kalypso und den Inselwelten der Lotophagen und der Kyklopen. So erleben sie mit Odysseus die Gefahren und Verführungen der langen Reise in vielfältiger Form.

Regie: Frauke Jacobi; Spiel und Klänge: Silvia Roos und Stefan Roos Humbel; Dramaturgie: Petra Fischer;

Ausstattung: Silvia Roos; Technik: Stefan Roos; Produktionsleitung: Christina Achermann

Freitag 4. September 18.00 Junges Theater, Kasernenareal, Basel (FigurentheaterFestival)

Infos, Reservation, weitere Daten: <http://www.figurentheaterfestival.ch/index.html> 061 601 41 13

Oder: www.roosaroos.ch 056 622 04 21 info@roosaroos.ch

Figurentheater Lupine

Kleiner Riese Stanislas (Arbeitstitel)

Die Geschichte des kleinsten und später grössten Menschen der Welt.

Freitag 13. September 2009 Theater Schlachthaus, Bern

Mehr dazu demnächst auf <http://www.figurentheaterlupine.ch/index.php>

TAA Michel Poletti

Andersen e la Sirenetta, mit Schauspielern, Figuren, Schattentheater und live-Musik

Regie: Gil Pidoux; mit: Antonio Breschi, Consuelo Nerea, Margherita Coldesina, Gaby Korell

Samstag 19. September 15h, Teatro Nuevostudiofoce, Lugano (im Rahmen des Festivals)

Vorverkauf: festival@palco.ch

Infos www.palco.ch

Jubiläum

Dieses Jahr feiern eine Bühne und ein Theaterhaus einen runden Geburtstag: UNIMA Suisse gratuliert ihnen dazu ganz herzlich und wünscht ihnen weiterhin viel Freude, Kreativität und Erfolg!

30 Jahre Figurentheater Fährbetrieb

Zum Jubiläum seiner Bühne schenkt sich Kurt Fröhlich selber ein neues, bilderreiches Stück:

Ein Mann spielt sich heim – Heimatspiel

Der Figurenspieler stellt sich die Frage „Was ist mir Heimat?“ und nimmt die Zuschauer in einem heiter-besinnlichen Figurenspiel mit, in ein kleines Panoptikum mitteleuropäischer Kultur und auch einigen Blicken darüber hinaus: In einen Horizont zwischen Schubert und dem Geläute einer russischen Basilika, einen Alpaufzug, den Eros eines Naturjodels bis hin zu Texten von Tolstoj.

Idee und Spiel: Kurt Fröhlich; Regie: Wolfgang Burn; Begleitung Schauspiel: Jean Grädel; Begleitung Musik: Jonathan Schaffner; Figuren: Kurt Fröhlich, Wolfgang und Madeleine Burn

Premiere D: Samstag 18. Oktober 2009 20h, Hotel Lugsteinhof, Zinnwald: osterzgebirgisches Puppentheaterfest: weitere Infos dazu oben unter „Festivals“

Premiere CH: Freitag 23. Oktober 2009 20h, Figuren Theater St. Gallen

Vorverkauf und Infos ab Anfang September: <http://www.figurentheater-sg.ch/pages/startseite.php>

Infos www.faehrbetrieb.ch

10 Jahre Fabrikpalast

Der Fabrikpalast feiert sein Jubiläum mit einem Festival und einer Ausstellung.

Festival: 23. Oktober – 01. November 2009

Ausstellung: 19. Oktober – 14. November 2009, Stadtbibliothek Aarau

Infos www.fabrikpalast.ch



Diverses

Wahl des Kulturministers

Seit Mai 2009 stehen die Neuwahlen für die Legislatur 2009-2011 an. Vom 19. Juni bis zum 20. September kann man aktiv und online den Nachfolger oder die Nachfolgerin von Dominik Riedo wählen.

<http://wahl09.kulturministerium.ch/election>

UNIMA-Film: "Kennen Sie Büttner?"

Erinnerungen an den Puppenspieler aus der Heide. Ein Film von Martin Faller, UNIMA Film 2008

<http://www.unima.de/61.html>

Preis: € 10.- + Versandkosten

Bestellungen über den Wilfried Nold Verlag: www.puppenundmasken.de

Das andere Theater Nr. 70

Schwerpunkt Papiertheater: Beiträge von Silke Technau, Dirk u. Barbara Reimers, Gert Strauss, Per Brink Abrahamsen, Christian Reuter, Michael u. Valerie Nelson, Norbert Neumann. Bibliographie und Infos.

Ausserdem: Interessanter Artikel über das Figurentheater in der DDR von Horst Günther.

<http://www.unima.de/56.html>

Menschenschattenspiel

Szenische Ideen zu Musik, Literatur und Kunst.

Ein Buch, das eine umfassende Antwort gibt auf die Frage „Ist Menschen-Schattenspiel auch eine Form des Figurentheaters?“ mit CD

Haehnel, Gerd / Söll, Florian, Menschen-Schattenspiel, Eschenau, 2008.

Preis: € 29.80, Bestellnummer PCV 256

Bücherstube des Österreichischen Puppenclubs, ulrike.walters@puppenspiel.at

Musée Gadagne

Im Juni dieses Jahres wurde das Musée Gadagne in Lyon nach zehn Jahren Renovierungs- und Umbauarbeiten wiedereröffnet. Es beherbergt das Historische Museum von Lyon und das Museum des Figurentheaters der Welt, in welchem im Besonderen die Geschichte der Guignol-Figur aufgezeigt wird.

<http://www.gadagne.musees.lyon.fr/marionnettes-du-monde/index.html>

Kino und animierte Figuren

Seit den ersten Pathé-Filmen und bis hin zu den numerischen Projektionen tauchte die Theaterpuppe immer wieder im Film auf: Von Chaplin zu Roberto Benigni, von Renoir und Bergman zu Spielberg, Kitano und Tim Burton. Heute erlebt die animierte Figur eine spektakuläre Rückkehr auf die Leinwände der ganzen Welt. Die Herausgeberin (Professorin für kinematographische Studien an der Universität Pais Ouest Nanterre La Défense) lud Historiker und Forscher ein, sich dem Thema über die Psychoanalyse, die Literatur, das Theater und das Kino anzunähern.

Schifano Laurence (dir.), *La Vie filmique des marionnettes*, Paris, 2008.

http://www.pressesparisouest.fr/index.php?option=com_content&view=article&id=70:la-vie-filmique-des-marionnettes&catid=41:hors-collection&Itemid=78

Märchen in der Massen- und Erlebniskultur

Das Buch zur Ausstellung, welche in Marburg und Kassel zu sehen war.

Franke, Julia / Zimmermann, Harm-Peer (Hrsg.), *GrimmsKrams & Märchendinging*, Berlin 2008.

<http://www.panama-verlag.de/blog/2009/01/26/grimmskrams-und-marchendinging-pressemappe/>

Modernes Theater in Tokio

Publikation von Catherine Hennion auf Französisch: Erscheinungsdatum September 2009

La Naissance du théâtre moderne à Tôkyô : Du kabuki de la fin d'Edo au Petit Théâtre de Tsukiji, 1842-1924

<http://www.lekti-ecriture.com/editeurs/La-Naissance-du-theatre-moderne-a.html>

Kursausschreibungen und Premierenankündigungen
können dem Sekretariat laufend gemeldet werden:

info@unimasuisse.ch

figura

Premierenmeldungen für Kritikveröffentlichungen sollten bitte jeweils **frühzeitig** kommuniziert werden! *Eveline Gfeller, Eigerstr. 50, 3007 Bern, 031 352 62 76, eveline.gfeller@hispeed.ch*

